STUCCO CROCK

Name

Stucco Crock

Beschreibung

Stucco Crock verarbeitet man zur einer Krokodiloptik. Es besteht aus kleinkörnigem gelagertem Kalk, ausgewähltem atomisiertem Marmor Pulver, anorganischen Pigmenten und veredelnden Zusätzen, welche eine einfache Verarbeitung und eine ausgezeichnete Haftbarkeit am Untergrund ermöglichen.

Eigenschaften

Stucco Crock

kann für innen sowie außen verwendet werden, es weist eine hohe Luftdurchlässigkeit und Widerstand gegen Laugen und Schimmel auf.

Anwendung

Vor dem Auftragen des Stucco Crock den Untergrund ausreichend mit sauberem Wasser nässen, sollte der fertige Untergrund zu rau sein, kann man eine Schicht STABILITURA Glätteputz auftragen.

Nach erneutem Nässen, wird mit einer quadratischen und an den Enden abgerundeten Kelle Stucco Crock aufgetragen und mit speziellen Techniken zur Krokodiloptik verarbeitet.. Der Untergrundputz, auf dem der GRASSELLO aufgetragen wird, muss solide, frei von Öl oder anderen losen Teilen sein; die Oberfläche darf keine vorhergehenden Lackierungen oder Farben aufweisen und beim Berühren darf sie nicht stauben.

Ideale Untergründe sind Putze aus natürlichem hydraulischem Kalk mit gute gewaschenen und ausgewählten Zuschlagstoffen und passender Körnung, welche eine perfekte Luftdurchlässigkeit der Mauern und ein Abschaben mit Deckputz gewährleistet.

Technische Daten

Farbe: weiß + Katalogfarben;
Spezifisches Gewicht: pH: ca. 1,520 kg/Liter;
pH: ca. 12 nach 30 Tagen.;
Karbonisierungszeit: ca. 50 – 60 Tagen;
Ergiebigkeit: 1,00 kg/m².

Hinweise

- Das notwendige Material für jede Arbeit von derselben Sendung entnehmen
- Das Material soll auf reifen und trockenem Untergrund aufgetragen werden
- Das Auftragen zur kältesten und feuchtesten Zeit des Jahres vermeiden
- Die idealen Temperaturen für die Verarbeitung liegen über 5°C und unter 33°C des Untergrundes und der Luft
- Stucco Crock soll so wie bei Lieferung verwendet werden, keine Zusatz von fremden Materialien und/oder Stoffen einrühren
- Lagerung an einem trockenen Ort und auf Paletten aufbewahren
- Bei Gipsuntergründen Untergrund erst mit Haftgrund benetzen.